

Gartentipps für den Monat Januar

www.kgv-am-tummelsbach.de

Baumpflege

Um Frostrisse zu vermeiden, sollten die Bäume einen Weißanstrich bekommen.

Dies verhindert das Reißen durch zu starkes Aufheizen der Rinde bei Sonnenschein und der anschließenden drastischen Abkühlung.

Erhältlich im Gartenfachmarkt oder „do it yourself“ mit Weißkalk als Basis und Latex-Bindemittel zum besseren Halt.

Bei mildem Wetter kann mit dem Auslichten der Obstbäume begonnen werden.

Hierbei werden alle abgestorbenen, kranken sowie sich kreuzende und nach innen wachsenden Ästen entfernt. Größere Schnittwunden können mit einem Wundharz verschlossen werden um ein Eindringen von Keimen zu erschweren. Auch sollte auf sauberes Werkzeug geachtet werden.

Fruchtmumien sind Infektionsquelle vieler Krankheiten. Deshalb sind diese konsequent zu entfernen.

Ist das Wetter mild, so „starten“ schon die Pfirsichbäume. Die Knospen schwellen an und der Kampf gegen die Kräuselkrankheit kann beginnen. Dieser Pilzkrankheit begegnet man nun schon mit Austriebsspritzungen und am besten noch einem zugelassenen Fungizid.



Johannisbeeren

Johannisbeeren mit auffälligen runden Knospen deuten auf einen Gallmilbenbefall hin. Diese sind nun großzügig zu entfernen und am besten im Hausmüll zu entsorgen.

Teichpflege

Ist der Winter streng und Teiche frieren komplett zu, so können Faulgase nicht mehr entweichen. Hier hilft ein Eisfreihalter aus Styropor. Auch eine zusätzliche Sauerstoffversorgung mittels Belüftungspumpe verbessert bei Teichen mit Fischbesatz die Überwinterung.

Immergrüne Pflanzen

Ist der Winter trocken brauchen immergrüne Pflanzen an frostfreien Tagen eine zusätzliche Wassergabe um nicht zu vertrocknen. Dies gilt insbesondere für Kübelpflanzen.

Zierpflanzen

im Winterquartier müssen regelmäßig auf Schäden kontrolliert werden. Spinnmilben verbreiten sich rasch bei trockener Luft und auch Blattläuse und Trauermücken halten schnell Einzug. Eine Bekämpfung kann auch mittels Nützlinge erfolgen. Diese können im Gartencenter oder übers Internet bestellt werden.

Fensterbank

Neben Sprossen lassen sich auch Gartenkresse oder Rucola auf einer hellen Fensterbank gut kultivieren und spenden auch im Winter frisches Grün und Vitamine.

Gewächshaus

Sollte uns doch mal Frau Holle reich bescheren, ist es ratsam Gewächshäuser und andere Überdachungen von Schneelast zu befreien. Gerade wenn es anfängt zu Tauen oder noch Regen dazukommt wird die Last zu schwer und als Folge gibt's einen „Dachschaden“.

So mancher Gärtner kann das Frühjahr kaum erwarten. Um die Zeit zu überbrücken und die Vorfreude zu steigern hilft ein Plan.

Das Erstellen eines neuen Pflanzplanes fürs Gemüsebeet unter Berücksichtigung der Fruchtfolge ist der erste Schritt. Das Schwierigere ist dann schon die Sortenwahl, wenn man sich erst einmal vor den Ständern mit den Samentütchen oder den in den Katalogen verirrt hat.

Denn auch in für die kommende Saison gibt es wieder viele neue Angebote und ein bisschen Mut und Experimentierfreude gehört zu den meisten Gärtnern. Und wer beim Gemüse lieber zum Altbewährten greift, hat immer noch die Möglichkeit in den Blumenrabatten und Balkonkästen Neues auszuprobieren.